

# Inhaltsverzeichnis

MEL Melanchthonheim (2201)

<b>11</b>	<b>LV</b>	<b>ESTRICHARBEITEN</b>	
Nr.	Bezeichnung		Seite
		Deckblatt des Leistungsverzeichnisses	
		PROJEKTBECHREIBUNG	2
		ZTV - Hochbau Allgemein	4
		ZTV - BAUSTELLENEINRICHTUNG / VORBEREITENDE MASSNAHMEN	7
<b>00</b>	<b>Titel</b>	<b>Baustelleneinrichtung</b>	<b>9</b>
		ZTV - Estricharbeiten	10
<b>01</b>	<b>Titel</b>	<b>Vorbereitung / Abdichtungen / Folien</b>	<b>14</b>
<b>02</b>	<b>Titel</b>	<b>Dämmungen</b>	<b>18</b>
<b>03</b>	<b>Titel</b>	<b>Zementestrich</b>	<b>26</b>
<b>04</b>	<b>Titel</b>	<b>Fugen</b>	<b>33</b>
<b>05</b>	<b>Titel</b>	<b>Dokumentation</b>	<b>34</b>
<b>09</b>	<b>Titel</b>	<b>Stundenlohnarbeiten</b>	<b>35</b>
		<b>Zusammenfassung der Gliederungspunkte</b>	<b>36</b>

11 LV ESTRICHARBEITEN

## PROJEKTbeschreibung

Geplant ist der Neubau eines Studentenwohnheimes mit 450 Wohnplätzen in 2 Bauteilen. Beide Bauteile bestehen jeweils aus einem massiven Sockel in Stahlbetonbauweise und 4 darauf errichteten Geschossen in einer modularen Holzbauweise.

Das Grundstück an der Clermont-Ferrand-Allee befindet sich im Eigentum der Bauherrin.

### GEBÄUDE

Das Grundstück wird mit zwei Bauteilen bebaut.

Bauteil 1 im Süden umschließt ringförmig einen großen Innenhof und beinhaltet 288 Wohnplätze in Holzbauweise in Form von Einzelapartments, die zum größten Teil über Laubengänge entlang des Innenhofes erschlossen sind. Der massive Sockel beinhaltet im UG eine Tiefgarage und Kellerräume und im EG Veranstaltungsräume.

Bauteil 2 beinhaltet 154 Wohnplätze in Holzbauweise in Form von Wohngemeinschaften mit Gemeinschaftsküchen. Der massive Sockel des Bauteil 2 nimmt eine große Fahrradgarage und weitere Kellerräume auf, im EG befindet sich der Verwaltungsbereich.

Die Bruttogrundfläche beträgt insgesamt ca. 20.506 m<sup>2</sup> Der Bruttorauminhalt beträgt insgesamt ca. 60.285 m<sup>3</sup>.

Bauteil 1 ist in die Gebäudeklasse 5 und Bauteil 2 ist in die Gebäudeklasse 4 einzuordnen. Der Gemeinschaftsbereich im Erdgeschoss von Bauteil 1 ist als Versammlungsstätte geplant.

### BAUGRUNDSTÜCK

Boessnerstraße 9, 93049 Regensburg Flurstück Nr.: 4032

Fläche: ca. 10.100 m<sup>2</sup>

Das Grundstück wird begrenzt:

1. im Westen von der Boessnerstraße
2. im Süden von der Clermont-Ferrand-Allee
3. im Osten von der schmalen Parzelle 4028/41, die sich nicht im Eigentum der Bauherrin befindet und nicht befahrbar oder sonstwie nutzbar ist. Östlich dieser Parzelle befindet sich eine Wohnstrasse als Sackgasse (auch Clermont - Ferrand - Allee)
4. im Norden von dem 4-geschossigen Caritas Alten- und Pflegeheim Friedheim

### TOPOGRAPHIE

Das Grundstück ist im Bestand durch Abgrabungen, Tiefgarage usw. modelliert und weist Höhenunterschiede von bis zu ca. 1,50 m auf. Das angrenzende Gelände ist in allen Richtungen nahezu eben und schließt mit Höhen von ca. 335,10 m ü. N.N. im Nordosten, ca. 335,50 ü. N.N. im Westen und 335,30 u. N.N. im Süden an.

### BAUGRUND / KAMPFMITTEL

Im Rahmen der vorangegangenen Arbeiten (Schadstoffsanierung und Baugrundverbesserungsarbeiten) wurden die Bestandsgebäude bereits abgebrochen, der Baugrund verbessert.

Das Baugrundstück wurde bereits bauseits im Rahmen der Baugrundverbesserung auf Kampfmittel untersucht. Es liegt eine Kampfmittelfreigabe vor.

Werden trotzdem bei Bauarbeiten auf dem Gelände Kampfmittel gefunden, so sind die Arbeiten unverzüglich einzustellen, die Baustelle ist zu räumen und die Polizei, Notrufnummer 110, sowie die Bauleitung ist unmittelbar zu kontaktieren.

### BAUMBESTAND

11      LV      ESTRICHARBEITEN

**PROJEKTBESCHREIBUNG**

Im Norden des Baugrundstücks befindet sich entlang der Grundstücksgrenze zu schützender Baumbestand. Außerdem ist ein Einzelbaum auf dem östlich angrenzenden Flurstück 4028/41 zu schützen. Alle Bäume sind bereits durch einen Baumschutzzaun geschützt.

**BAUHERRIN**

Protestantische Alumneumsstiftung  
Dr.-Gessler-Straße 15a  
93051 Regensburg

11 LV ESTRICHARBEITEN

ZTV - Hochbau Allgemein

## ZTV - HOCHBAU ALLGEMEIN

### ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN

Im nachfolgenden Text der Vorbemerkungen bedeuten: AG = Auftraggeber / AN = Auftragnehmer

#### 1. Hinweise Allgemein:

##### 1.1. Unvollständige Leistungsbeschreibung

Der Auftragnehmer hat auch bei unvollständiger Leistungsbeschreibung die erforderlichen Leistungen zu erbringen, welche zu einem mangelfreien Werk mit der vereinbarten Beschaffenheit führen. Sein Recht auf Mehrpreisforderung wird dadurch nicht eingeschränkt. Ein Verschulden des Auftraggebers oder des Architekten bei Vertragsabschluss oder in Vorbereitung des Vertrages wird damit ebenso wie Schadensersatzansprüche des Auftragnehmers nicht ausgeschlossen.

##### 1.2 Stoffe, Bauteile -Qualitätssicherung

Wird in der Leistungsbeschreibung ein Fabrikat mit dem Zusatz "oder gleichwertiger Art" vorgegeben, so ist die Gleichwertigkeit als Mindestforderung zu verstehen. Gleichwertigkeit der Art im Sinne der Leistungsbeschreibung bedeutet, dass Unterschreitungen der geforderten technischen Parameter (z.B. Maße, Leistung, physikalische, chemische und biologische Eigenschaften), der Schadensbeständigkeit und der Nutzungsdauer praktisch vernachlässigt werden können.

Kriterien der Prüfung und Zulassung müssen in ihrer Gesamtheit erfüllt sein. Vorgeschriebene Prüfungen durch Rechts- oder Verwaltungsvorschriften oder nach DIN- oder EN-Normen müssen nachweisbar sein.

Sämtliche zur Verwendung kommende Materialien müssen den einschlägigen DIN-Vorschriften oder EN-Normen entsprechen und gemäß den Verarbeitungsrichtlinien der Hersteller sach- und fachgerecht eingebaut und verarbeitet werden. Es sind nur bauaufsichtlich zugelassene Produkte zu verwenden.

Die Bestätigung der Übereinstimmung gehört zum Leistungsumfang des AN und hat unaufgefordert schriftlich zu erfolgen durch:

- a) Übereinstimmungserklärung des Herstellers oder
- b) Übereinstimmungszertifikat

##### 1.3. Anpassung der Ausführung

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, nach Auftrag des Auftraggebers das Projekt den tatsächlichen Gegebenheiten bzw. eventuellen baulichen Änderungen der Baustelle anzupassen. Alle Einzelheiten des Projektes, Dimensionierung, Maße usw. sind auf ihre Übereinstimmung mit dem Bau laufend zu überprüfen. Die Verantwortung des Auftraggebers wird damit nicht eingeschränkt. Erstellt der Auftragnehmer Ausführungszeichnungen und sonstige Unterlagen, so ist er für diese gegenüber dem Auftraggeber verantwortlich. Sie sind vom Auftraggeber oder den von ihm beauftragten Personen in maßgeblicher und gestalterischer Hinsicht zu genehmigen oder zu bestätigen. Durch seine Unterschrift übernimmt der Auftraggeber keine Verantwortung für die technische Funktionsfähigkeit.

##### 1.4 Zeichnungen des AG

Die zu den Positionen beigefügten Detailpläne dienen als Grundlage für die Angebotsbearbeitung. Die im LV und in den Zeichnungen angegebenen Maße sind Richtmaße. Sie sind die Grundlage für das Angebot, geringe Maßabweichungen sind ggf. durch die statische Berechnung erforderlich, berühren jedoch nicht die Angebotspreise. Es sind nicht alle Verbindungsmittel in den Plänen dargestellt. Sämtliche erforderlichen Verbindungsmittel, Anschlusswinkel, etc. für die Montage aller Bauteile sind Teil der Leistung des AN, nach statischer Erfordernis. Sämtliche Materialarten und -stärken nach statischer Erfordernis; angegebene Materialarten und -stärken dürfen nicht unterschritten werden.

##### 1.5 Fertigung nach Aufmaß vor Ort

Sämtliche Bauteile sind nach Aufmaß vor Ort durch den AN zu fertigen.

##### 1.6 Allgemeine Anforderung an die Konstruktion

<b>11</b>	<b>LV</b>	<b>ESTRICHARBEITEN</b>
<u>ZTV - Hochbau Allgemein</u>		
Das angebotene System muss allen in der Ausschreibung aufgestellten Anforderungen entsprechen. Zugrundegelegt wird der allgemeine Stand der Technik und die einschlägigen Normen und Richtlinien.		
<u>1.7 Verbindung von Metallteilen</u> Zusammenbau unterschiedlicher Metalle; Bei dem Zusammenbau unterschiedlicher Metalle muss sichergestellt sein, dass keine Kontaktkorrosion und keine anderen ungünstigen Beeinflussungen auftreten.		
<u>1.8 Transport</u> Die für den Transport von Baumaterial erforderlichen Hebevorrichtungen (z.B. Materialaufzug) sind Sache des AN und von diesem eigenverantwortlich unter Berücksichtigung des Baufortschrittes zu organisieren. Sämtliche damit verbundenen Kosten sind in die Einheitspreise des Angebotes einzurechnen.		
<u>1.9 Höhenbezugspunkt</u> Es wird ein Höhenbezugspunkt in jedem Treppenhaus und jedem Geschoss zur Verfügung gestellt. Alle weiteren zur Ausführung notwendigen Höhenbezüge / Meterrisse liegen in der Verantwortung des AN und sind von diesem herzustellen und werden nicht separat vergütet.		
<u>1.10 Fassadengerüst</u> Das Fassadengerüst steht nicht zur Gebrauchsüberlassung zur Verfügung.		
<b>2. Abrechnungshinweise</b>		
<u>2.1 Folgende Leistungen sind mit den Einheitspreisen im Angebot abgegolten:</u>		
<ul style="list-style-type: none"><li>- Lieferung der einzubauenden Stoffe und der Hilfsstoffe einschließlich aller Lade- und Transportleistungen,</li><li>- Vorhaltung und Unterhaltung von Maschinen, Geräten und der nicht körperlich in das Bauwerk eingehenden Stoffe,</li><li>- Einbau der gelieferten oder bauseits bereitgestellten Stoffe.</li></ul>		
Zwischenlagerungskosten werden nicht gesondert vergütet, es sei denn, sie werden durch unvorhergesehene Entscheidungen oder Maßnahmen des Auftraggebers oder seiner Erfüllungsgehilfen verursacht.		
<u>2.2 Zulage:</u> Sofern Positionen mit dem Zusatz als "Zulage" ausgeschrieben werden, ist der Grundpreis bereits in einer anderen Position enthalten. Die Zulageposition beinhaltet entweder eine im Aufmaß übermessene Leistung (meist in einer anderen Einheit) oder stellt eine Preisdifferenz zu einer bereits beschriebenen anderen Leistung (mit gleicher Einheit) dar.		
<b>3. Ausführungsunterlagen / Planverteilung:</b> Vom AN verwendete Ausführungsunterlagen müssen den Freigabevermerk des AG bzw. Architekten / Statikers tragen um Verwechslungen bei der Bauausführung zu vermeiden. Nicht freigegebene Unterlagen dürfen nicht zur Ausführung verwendet werden. Dies entbindet den AN aber nicht von seiner eigenen Prüfung- und Hinweispflicht. Die Unterlagen werden digital in Datenform im pdf-Format über die Plattform "planfred" zur Verfügung gestellt.		
<b>4. Sonstige Pflichten, Maßnahmen AN</b>		
<u>4.1 Auflagen:</u> Die jeweiligen gesetzlichen Auflagen sind zu beachten, insbesondere bei der Einleitung von Wasser/Abwasser, sowie dem Umgang mit Schadstoffen, Treib-, Heiz-, Schmier- und Trennmitteln.		
<u>4.2. Allgemeiner Arbeitsschutz:</u> Der Auftragnehmer ist verpflichtet die Angaben aus der Baustellenordnung zu berücksichtigen. (siehe Anlage "Baustellenordnung")		
<u>4.3. Zeitliche Überlappungen Gewerke:</u>		

# Leistungsverzeichnis

MEL Melanchthonheim (2201)

11      LV      ESTRICHARBEITEN

ZTV - Hochbau Allgemein

Vom AN ist zu beachten, dass zum Zeitpunkt der Ausführungen mehrere Gewerke gleichzeitig am Bau tätig sein werden.

-Ende der Zusätzliche technische Vertragsbedingungen Hochbau-

11	LV	ESTRICHARBEITEN
ZTV - BAUSTELLENEINRICHTUNG / VORBEREITENDE MASSNAHMEN		
<b>ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN</b>		
<b>Titel 00 - Baustelleneinrichtung</b>		
<b>1. Bauseitige Leistung</b>		
<b>1.1 Übergeordnete Baustelleneinrichtung:</b>		
Die Übergeordnete Baustelleneinrichtung erfolgt bauseits, diese wird auch für die Bauzeit des AN zur Verfügung gestellt.		
Diese beinhaltet:		
<ul style="list-style-type: none"><li>- einen Bauzaun mit einem Zufahrtstor an der Boessnerstraße</li><li>- einen Besprechungscontainer</li><li>- WC-Container</li><li>- einen zentralen Bauwasseranschluss</li><li>- 2 Baustrom-Abgangskästen mit Zählern, Bemessungsbetriebsspannung 230/400V AC; Bestückung: 2St. CEE-Steckdosen 5pol.32 A, 4 St. CEE-Steckdosen 5pol. 16A, 6St. Schuko Steckdosen 230V mit Klappdeckel</li></ul>		
Siehe auch Baustelleneinrichtungsplan:		
<ul style="list-style-type: none"><li>- "<u>MEL_Ü.001-Baustelleneinrichtung</u></li></ul>		
<b>2. Baustelleneinrichtungsplan:</b>		
Mit der Beauftragung bestätigt der AN, dass er den Baustelleneinrichtungsplan studiert hat und sämtliche sich aus dem Plan ergebenden Einflüsse auf den Terminablauf und die Preisbildung der ausgeschriebenen Leistung berücksichtigt sind.		
<b>3. Pflichten und Hinweise an AN zur Baustelleneinrichtung</b>		
3.1. Unterkünfte:		
Es sind keinerlei Unterkünfte auf dem Baustellengelände zugelassen. Übernachten ist auf dem Baustellengelände untersagt.		
3.2. Rettungswege:		
Zufahrten für Rettungsfahrzeuge und Feuerwehr, Flucht- und Rettungswege, sowie alle notwendigen Zuwegungen sind ständig freizuhalten.		
3.3. Werbung:		
Werbung seitens des Auftragnehmers ist auf der gesamten Baustelle generell nur mit vorheriger ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung seitens des Auftraggebers gestattet. Auf dem bauseitigen Bauschild wird ein Platz für den Namen und die Daten des AN reserviert.		
3.4. Luftreinheitsverordnung:		
Es wird darauf hingewiesen, dass die Bayerische Luftreinhalteverordnung Anforderungen an Baumaschinen stellt, die im Stadtgebiet Regensburg betrieben werden. Für weitere Informationen u.a. zu Ausnahmegenehmigungen in Einzelfällen (z.B. wirtschaftliche Existenzgefährdung oder unbillige Härte) steht das Umweltamt der Stadt Regensburg unter der Telefonnummer 0941/507 -1316 oder -7315 gerne zur Verfügung.		
3.6. Baustellenlärm:		
Baustellenlärm wird nach der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum Schutz gegen Baulärm (AVV Baulärm) beurteilt. Lärmintensive Bauarbeiten dürfen in der Nachbarschaft von Wohnungen in der Regel nur werktags zwischen 7:00 Uhr und 20:00 Uhr durchgeführt werden. Ein generelles Nachtarbeitsverbot gibt es zwar nicht, jedoch gelten zur Nachtzeit strengere Richtwerte.		
3.7 Verschmutzung Verkehrswege:		
Die Haftung für die Verschmutzung der öffentlichen Verkehrsflächen und der Baustellenzufahrt trägt in jedem Falle der Auftragnehmer. Der Auftragnehmer hat dafür zu sorgen, dass die öffentlichen Straßen, Geh- und Radwege, täglich von den vom AN verursachten Verschmutzungen gereinigt werden.		
3.8 Wege, Reinigung, Müll, Genehmigungen		
Beschädigungen von Straßen, Gehwegen und öffentlichen Einrichtungen die durch den AN entstehen sind vom Auftragnehmer zu melden und im Einvernehmen mit der zuständigen Behörde bzw. dem Auftraggeber wieder herzustellen.		

11	LV	ESTRICHARBEITEN
<b>ZTV - BAUSTELLENEINRICHTUNG / VORBEREITENDE MASSNAHMEN</b>		
<p>Der anfallende Schutt, Abfall, Baustoffreste, Verpackungen, etc. sind ordnungsgemäß und getrennt zu entsorgen.</p> <p>3.9. Genehmigungen/Sperrungen: Eventuell erforderliche Genehmigungen und Einverständniserklärungen, z.B. Überschwenkgenehmigung über bestehende Gebäude und Grundstücke, zeitweise Sperrung von angrenzenden öffentlich oder privat genutzten Straßen, Arbeit außerhalb der Arbeitszeiten etc., trägt der Auftragnehmer auf seine Kosten. Diese sind beim Auftraggeber oder öffentlichen Stellen vorab genehmigen zu lassen. Kosten für die Errichtung, das Vorhalten sowie Abbauen temporärer Zufahrten einschließlich der Wiederherstellungskosten der in Anspruch genommenen Grundflächen sind in die vertraglich vereinbarte Vergütung des AN einzurechnen.</p> <p>3.10. Zu- und Ausfahrten: Für die Sicherung an Zu- und Ausfahrten über öffentliche Flächen gelten die gesetzlichen Regeln sowie die Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung (StVO). Der Auftragnehmer übernimmt alle für die Verkehrsregelung, -sicherung und -leitung im Zuge der Erbringung seiner Leistungen erforderlichen Maßnahmen auch in den angrenzenden Straßen. Die Genehmigung und die gesamte Verkehrssicherung sind durch den Auftragnehmer auf seine Kosten zu erwirken/erbringen.</p> <p>3.11. Baustrom, Bauwasser, Sicherheitsbeleuchtung, Sanitäreinrichtung Baustrom und Bauwasser wird bauseits gestellt. Die Verbrauchskosten trägt der AG. Die Zuführungen und Anschlüsse, Vorhaltung und Demontagen, Unterhalt und Betrieb, Überwachung und Instandhaltung für Bau- und Schmutzwasser, Baustrom und Beleuchtung und Sicherheitsbeleuchtung sind ab dem bauseits vorhandenen Baustromverteiler und Bauwasseranschluss Sache des Auftragnehmers.</p> <p>-Ende der Zusätzliche technische Vertragsbedingungen Baustelleneinrichtung-</p>		

# Leistungsverzeichnis

MEL Melanchthonheim (2201)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
11	<b>LV ESTRICHARBEITEN</b>			
00	Titel Baustelleneinrichtung			
<b>00</b>	<b>Titel Baustelleneinrichtung</b>			
<b>00.1</b>	<p><b>Baustelleneinrichtung, eigenes Gewerk</b>  <b>Baustelleneinrichtung</b></p> <p>Einrichten, Vorhalten, Unterhalten der Baustelleneinrichtung <b>nach eigener Erfordernis soweit diese über die in "Hinweise Baustelleneinrichtung, Punkt 1: Bauseite Leistungen" beschriebenen Einrichtungen hinaus für die eigenen Vertragsleistungen erforderlich ist</b>, sowie Entfernen; Räumen der Baustelle und Wiederherstellen des Geländes einschließlich des Entfernen von Verunreinigungen,  z.B. mit folgenden einzurechnenden Leistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gerüste soweit für die eigenen Leistungen erforderlich</li> <li>- Kräne und Hebewerkzeuge und hierfür erforderliche Baustelleneinrichtungsflächen und temporärer Teilsperrung für Ladetätigkeit im öffentlichen Straßenraum inkl. den dafür nötigen Genehmigungseinholungen und verkehrsregelnden Maßnahmen</li> <li>- Baustellenbeleuchtung</li> <li>- Lagerräume, Werkstatt, Magazin, Unterstelleinrichtungen</li> <li>- Maschinen, Geräte, Werkzeuge</li> <li>- Begehbare Abdeckungen</li> <li>- Schutz der fertigen Flächen mit geeignetem Material etc. vor Beschädigungen und Verschmutzungen</li> </ul> <p>Die Leistungen der Baustelleneinrichtung dieser Position sind nur für den eigenen Bedarf und entsprechend der eigenen Erfordernis zu kalkulieren. Allgemeine Baustelleneinrichtung wie in "Hinweise Baustelleneinrichtung" beschrieben.</p> <p>Zur Baustelleneinrichtung gehören auch alle zur Einhaltung der Unfallverhütungsvorschriften notwendigen Schutzvorkehrungen und Maßnahmen sowie Sicherheitsvorkehrungen bei Stromausfall.</p>	1 psch	GP .....	
<b>00.2</b>	<p><b>Bauteil, staubdicht abkleben</b></p> <p>Besondere Maßnahmen zum Schutz von bestehenden Bau- und Anlagenteilen, sowie Einrichtungsgegenständen, z. B. durch Abkleben von Fenster, Türen, Böden und oberflächen- fertigen Teilen, staubdichtes abkleben von empfindlichen Einrichtungen und technischen Geräten</p>	20 m²	EP .....	GP .....
<b>00.3</b>	<p><b>Schützen von Dämmflächen</b></p> <p>Besondere Maßnahmen zum Schützen von umgebenen Dämmflächen an Wand oder Boden (u.a. bei Schweißarbeiten)</p>	25 m²	EP .....	GP .....
<b>Summe Titel 00</b>				
		<b>Baustelleneinrichtung, Netto:</b>		.....

<b>11</b>	<b>LV</b>	<b>ESTRICHARBEITEN</b>
ZTV - Estricharbeiten		
<b>ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN</b>		
<hr/>		
Im nachfolgenden Text der Vorbermerkungen bedeuten: AG = Auftraggeber AN = Auftragnehmer (Bieter)		
<hr/>		
<b>1. Geltungsbereich und Ausführungsgrundlage</b>		
<u>Art und Umfang der Leistung</u>		
Gegenstand dieser Ausschreibung sind die Estricharbeiten. Die Leistung umfasst die Herstellung, die Lieferung und das Verlegen von Estricharbeiten.		
Für die Leistung dieses Gewerks gelten die VOB Teil C (neueste Ausgabe) mit den dort aufgeführten " Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV)", sowie im Besonderen:		
<ul style="list-style-type: none"><li>- DIN 18353 Estricharbeiten</li><li>- DIN 18354 Gussasphalтарbeiten</li><li>- DIN 18336 Abdichtungsarbeiten</li></ul>		
Ergänzend hierzu gelten die Regelwerke der nachstehenden genannten Herausgeber in der zum Zeitpunkt der Ausführung gültigen Fassung als Grundlage von Kalkulation und Arbeitsausführung:		
<ul style="list-style-type: none"><li>- AGI: Arbeitsgemeinschaft Industriebau e.V.,</li><li>- BEB: Bundesverband Estrich und Belag e.V.</li><li>- bga: Beratungsstelle für Gussasphalтанwendung e.V.,</li><li>- GIPS: Bundesverband der Gipsindustrie e.V.,</li><li>- Bundesverband Leichtbeton e.V.</li><li>- BVF: Bundesverband Flächenheizungen und Flächenkühlungen e.V.,</li><li>- DAV: Deutscher Asphaltverband e.V.,</li><li>- Deutsche Bauchemie e.V.,</li><li>- DGföB: Deutsche Gesellschaft für das Badewesen e.V.,</li><li>- DGUV: Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e.V.,</li><li>- DIN: Deutsches Institut für Normen e.V.,</li><li>- InformationsZentrum Beton GmbH,</li><li>- RAL: Deutsches Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V.,</li><li>- VDZ: Verein Deutscher Zementwerke e.V.,</li><li>- ZDB: Zentralverband des Deutschen Baugewerbes e.V</li></ul>		
<b>2. Planverzeichnis der Anlagen</b>		
Die Einsichtnahme sämtlicher Planunterlagen wird empfohlen.		
Folgende Zeichnungen und Unterlagen sind den Verdingungsunterlagen beigelegt und sind zur Kalkulation und Ausführung zu beachten:		
Plan Nr	Inhalt	
<u>Anlage 01 Architektur Übersichtspläne:</u>		
MEL_Ü.001	Baustelleneinrichtung	
MEL_Ü.002	Lageplan und Grundriss Erdgeschoss	
MEL_Ü.100	Grundriss Untergeschoss	
MEL_Ü.101	Grundriss Erdgeschoss	
MEL_Ü.102	Grundriss 1.+2. Obergeschoss	
MEL_Ü.103	Grundriss 3. Obergeschoss	
MEL_Ü.104	Dachaufsicht	
MEL_Ü.105	Draufsicht Sockel	

11	LV	ESTRICHARBEITEN
ZTV - Estricharbeiten		
MEL_Ü.106		Grundriss Sockelwand Innenhof BT1
MEL_Ü.200		Ansicht West - Ansicht Nord BT1 - Ansicht Süd BT1
MEL_Ü.201		Ansicht Ost - Ansicht Nord BT1 - Ansicht Süd BT1
MEL_Ü.210		Querschnitte Bauteil 1
MEL_Ü.211		Querschnitte Bauteil 2
MEL_Ü.212		Längsschnitte Bauteil 1+2
Insbesondere zu beachten sind:		
MEL_Ü.LV11.100		Grundriss UG BT1 + BT2 Übersicht Estricharbeiten
MEL_Ü.LV11.101		Grundriss EG BT1 + BT2 Übersicht Estricharbeiten
MEL_Ü.LV11.114		Grundriss 1.-3.OG BT2 Übersicht Estricharbeiten
sowie:		
<u>Anlage 02 Architektur Detailpläne:</u>		
MEL_D.008		Isometrie Massivbau
MEL_D.009		Isometrie Holzbau
MEL_D.100		BP - Bodenaufbauten 1
MEL_D.101		BP - Bodenaufbauten 1
MEL_D.112		DE - Deckenaufbauten 3
MEL_D.113		DE - Deckenaufbauten 4
MEL_D.340.2		BT2 Bodenplatte - Abdichtung
MEL_D.341.2		BT1 Bodenplatte - Abdichtung
MEL_D.345		BT1 Waschmaschinensockel
MEL_D.346		BT2 Waschmaschinensockel
MEL_Ü.300		GR UG - Positionen horiz.Bauteile
MEL_Ü.301		GR EG - Positionen horiz.Bauteile
MEL_Ü.302		GR 1.OG - Positionen horiz.Bauteile
MEL_Ü.303		GR 2.+3.OG- Positionen horiz.Bauteile
<u>Anlage 03 Baustellenordnung</u>		
- Baustellenordnung		
<b>3. Ausführungspflichten AN:</b>		
<u>3.1 Ausführungszeichnungen des AN</u>		
Vom AN sind folgende Unterlagen/Zeichnungen nach Beauftragung dem AG zur Prüfung und Freigabe in 2 - facher Ausfertigung vorzulegen:		
- Planungsterminplan und Terminplan der Ausführung, innerhalb 4 Wochen nach Beauftragung.		
<u>3.2. Bautagebücher / Bauberichtswesen:</u>		
Der AN ist verpflichtet, Tageberichte zu führen. Die Tageberichte sind wöchentlich der örtlichen Objektüberwachung vorzulegen.		
Im Bautagebuch sind durch den AN täglich festzuhalten:		
- durchgeführte Arbeiten		
- Firmen, deren Arbeiten und Zahl der Arbeitskräfte		
- Wetter, Temperatur		
- Sicherheitsmängel		
- Weisungen der Objektüberwachung		
- Mängelrügen mit Termin zur Mängelbeseitigung		
- Terminrügungen		

<b>11</b>	<b>LV</b>	<b>ESTRICHARBEITEN</b>
<u>ZTV - Estricharbeiten</u>		
<p>- Klärung von Behinderungen - Besondere Vorkommnisse</p> <p>Der AN hat alle wesentlichen Umstände, die die Baumaßnahme betreffen, einschließlich etwaiger Unfälle etc. unverzüglich und schriftlich dem AG mitzuteilen und ihn ständig auf dem Laufenden zu halten.</p> <p><u>3.3 Baustellenbesprechungen</u> Der vom AN zu benennende Projektleiter bzw. dessen autorisierter Vertreter ist verpflichtet an den ein- bis zweiwöchigen Baustellenbesprechungen teilzunehmen. Von den Besprechungen werden von der Bauleitung durchlaufend nummerierte Protokolle angefertigt und ausgehändigt.</p> <p><u>3.4 Baudokumentation:</u> Der AN hat vor Abnahme eine detaillierte und vollständige Baudokumentation mit z. B. kompletten Werkstattzeichnungen, Anschlussdetails, Produktdatenblättern, Zulassungen, Konformitätsbestätigungen etc. 3-fach in Papierform und digital per USB-Stick zu übergeben.</p> <p><b>4. Angaben zur Ausführung / Konstruktion:</b></p> <p><u>4.1 Allgemeine Hinweise:</u> Frisch mit Estrich belegte Räume sind vom AN abzusperren und, soweit erforderlich, gegen rasches, ungleichmäßiges Ausrocknen zu schützen. Insbesondere sind vom AN Vorkehrungen zum Schutz gegen Zugluft zu treffen.</p> <p>Die Estrichoberfläche muss nach Freigabe zur Begebarkeit so widerstandsfähig sein, dass sie bis zur Verlegung des Oberbodens dem üblichen Handwerkerverkehr schadensfrei widerstehen kann.</p> <p>Vor Beginn der Arbeiten sind die tatsächlichen Einbauhöhen bezogen auf das gesamte Ausbausystem von der Bauleitung in Erfahrung zu bringen, wenn unzulässige Toleranzen oder Änderungen des geplanten Fußbodenaufbaus festgestellt oder vermutet werden.</p> <p>Werden Mehrdicken gegenüber dem Leistungsverzeichnis erforderlich, sind diese vor Beginn der unmittelbar betroffenen Leistung zu vereinbaren. Die Stellflächen für Misch- und Fördereinrichtungen sind gemeinsam mit der Bauleitung vorher festzulegen.</p> <p><u>4.2 Dämmung / Randdämmstreifen</u> Bevor durch den Einbau des Estrichs die Dämmung verdeckt wird, muss die Leistung durch die Bauleitung abgenommen werden.</p> <p>Auf die Rohdecke gestellte, selbstklebende Randstreifen sind stoßüberlappend so anzubringen, dass alle Bauteile wirksam getrennt sind. Die Höhe der Randdämmstreifen ist mind. 50mm höher als OK Fertigfußbodenhöhe zu führen und mit Trennlagenfolie und Wand zu verkleben. Ein Hinterlaufen des Randdämmstreifens mit Estrich ist nicht zulässig. Der Randdämmstreifen ist in Außen- und Innenecken vertikal aufzuschneiden, stumpf zu stoßen und mittels Klebestreifen gegen Verrutschen und Hinterlaufen zu sichern.</p> <p><u>4.3 Estriche</u> Alle Estrichhöhen sind so auszuführen, dass die Anschlüsse der fertigen Oberbodenbeläge untereinander ohne Höhendifferenz im fertigen Belag erfolgen, soweit in der Bauplanung keine Versprünge konzipiert wurden.</p> <p><u>4.4 Estrich unter Türen</u> Unterhalb der Türblätter von Brand- und Rauschutz Türen dürfen Höhentoleranzen im Estrich nicht höher als vom Türenhersteller in der Einbauanleitung vorgegeben sein, keinesfalls jedoch mehr als 3mm betragen, um einen dichten Bodenanschluss der Türen zu gewährleisten.</p> <p>Der An erfragt unaufgefordert rechtzeitig vor Ausführung, ob Estrichbeläge unterhalb von Türen in</p>		

<b>11</b>	<b>LV</b>	<b>ESTRICHARBEITEN</b>
<u>ZTV - Estricharbeiten</u>		
<p>Räumen mit Schallschutzanforderungen durch elastische Fugenfüllstoffe schalltechnisch zu entkoppeln sind und ob solche Entkopplungsfugen mit Fugenprofilen eingefasst werden sollen. Die Auswahl geeigneter Fugenprofile erfolgt durch den AN unter Berücksichtigung der zu erwartenden Belastung, insbesondere aus Radlasten.</p> <p>Der AN wird unmittelbar vor Ausführungsbeginn einen Plansatz vom AG anfordern, aus dem er die aktuelle Lage der Türaufschlagrichtungen und damit die Lage der Estrichfugen unterhalb der Türblätter ersehen kann, um diese auf der richtigen Wandseite anzuordnen.</p> <p><u>4.5 Bodeneinläufe</u> Der Ablaufkörper des Bodeneinlaufes wird bereits bauseits vor dem Einbringen der Estricharbeiten eingesetzt. Der AN hat an den bauseitigen Ablaufkörper anzuarbeiten, sowie den bauseitigen Ausgleichsring zur Höheneinstellung des Ablaufkörpers anzupassen.</p> <p><u>4.6 Fugen und Anschlüsse</u> Vom AN sind rechtzeitig vor Einbau der Oberböden alle Fugen und Risse in der Estrichplatte aufzuweiten, mit Kunstharz auszugießen und erforderlichenfalls zu vernadeln.</p> <p>Erforderliche Fugen sind nach einem Fugenplan anzulegen. Die einzelnen Felder sind ohne Arbeitsunterbrechung herzustellen. Bewehrungen sind bei Bewegungsfugen zu unterbecken.</p> <p>Fugen sind auch dort anzulegen wo Körperschallübertragung vermieden werden soll.</p> <p>Estrichflächen mit unterschiedlichen Oberbelägen werden durch den Einbau von Trennrissen unterteilt. Scheinfugen sind mit einem Kantenlängenverhältnis von 1:1 bis 1:1,4 auszuführen.</p> <p><u>4.7 Rutschhemmung an Oberflächen</u> Soweit Estriche nicht nachfolgend beschrieben oder belegt werden, sind die Vorgaben der DGUV 108-003 zur Rutschhemmung, auch für nicht gewerbliche Bereiche, mindestens einzuhalten. Die Rutschhemmungsklassen benachbarter Bereiche dürfen sich um nicht mehr als eine Rutschhemmungsklasse von einem Bereich zum benachbarten Bereich unterscheiden.</p> <p>Soweit keine Rutschhemmungsanforderung im Positionstext beschrieben ist, gilt R9 als mind. geschuldete Anforderung.</p> <p><u>4.3 Etappenweise Ausführung.</u> Die Estricharbeiten erfolgen in Etappen, dem Baufortschritt angepasst. Dies ist in den EPs der nachstehenden LV Positionen einzukalkulieren.</p> <p>Die Arbeiten werden wie folgt erfolgen: 1. BT1 + BT2 Untergeschoss 2. BT2 EG.- 3. OG 3. BT1 Erdgeschoss</p> <p>-Ende der Zusätzliche technische Vertragsbedingungen Baustelleneinrichtung-</p>		

# Leistungsverzeichnis

MEL Melanchthonheim (2201)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
11	<b>LV ESTRICHARBEITEN</b>			
01	Titel Vorbereitung / Abdichtungen / Folien			
<b>01</b>	<b>Titel Vorbereitung / Abdichtungen / Folien</b>			
	<p><b>Hinweis Dampfsperre</b></p> <p>Die Bodenflächen über Erdreich erhalten als Absicherung des Gebäudeinneren eine Bodenabdichtung auf der Stahlbetonsohle. Die Ausführung der Abdichtungsarbeiten auf erdberührten Rohbetonsohlen ist ggf. als vorgezogene Leistung entsprechend dem Baufortschritt mit zeitlichem Vorlauf erforderlich.</p> <p>Dies Leistungen sind in einer separaten Position erfasst.</p> <p>Die Abdichtungen der Bodenflächen setzen sich aus mehreren Einzelflächen zusammen und sind geschossweise auszuführen.</p>			
<b>01.1</b>	<p><b>Nivellieren</b></p> <p>Überprüfen der Höhenlage des Untergrundes mit Hilfe eines Nivellierinstruments bzw. Laser im Rasterabstand von ca. 2mx2m. Pro Raum mind. 3 Messpunkte. Anfertigen eines schriftlichen Raumprotokolls, durch Eintrag der gemessenen Höhen in die Grundrisse zur Übergabe an die Objektüberwachung.</p> <p>Das Nivellement dient als Abrechnungsgrundlage Das Nivellement ist vor Beginn der Ausführungen vorzulegen.</p>	<b>1.350 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
<b>01.2</b>	<p><b>Untergrund trocknen</b></p> <p>Trocknen des Untergrundes mittels Gasbrenner, einschließlich Arbeitsgerät, Verbrauchsmaterial und Bedienung. Ausführung nur nach Abstimmung mit der Objektüberwachung</p>	<b>5 h</b>	EP .....	GP .....
<b>01.3</b>	<p><b>Untergrund vorbereiten durch Anschleifen</b></p> <p>Untergrund vorbereiten durch Anschleifen, in Vorbereitung auf Abdichtungsarbeiten</p>	<b>700 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
<b>01.4</b>	<p><b>Ausgleich von Unebenheiten</b></p> <p>Ausgleich von Unebenheiten außerhalb des Toleranzbereiches</p>	<b>20 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
<b>01.5</b>	<p><b>Reinigung des Untergrundes</b></p> <p>Entfernen grober Verunreinigungen (z. B. Mörtel- oder Putzreste) sind in Teilflächen zu berücksichtigen.</p>	<b>50 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
<b>01.6</b>	<p><b>Dampfsperre V60 S4 + AL, inkl. Voranstrich</b></p> <p>Dampfsperre als Ausgleichs- und diffusionsdichte Schicht aus Bitumen-Schweißbahn liefern und einbauen einschl. aller Betriebs- und Befestigungsmittel. Inklusive Bitumenvoranstrich 300g/m<sup>2</sup>,</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

MEL Melanchthonheim (2201)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>11</b>	<b>LV ESTRICHARBEITEN</b>			
01	Titel Vorbereitung / Abdichtungen / Folien			
	Übertrag: .....			
	Untergrund : Stb. Bodenplatte, WU-Beton Material : schweißbare Bitumen-Dampfsperre nach DIN EN 13970 mit : Aluminiumpolyester-Kombiträger : mit Glasvlies 60g/m <sup>2</sup> , sd-Wert : > 1500m Stärke : 4mm Bezeichnung : V60 S4 + AL Verlegeart : vollflächig verschweißt  Einbauort : UG BT1 und BT2 unter Bodenbelag siehe Plan : <b>MEL_D.340.2-BT2 - Bodenpl.Abdichtung</b> <b>MEL_D.341.2-BT1 - Bodenpl.Abdichtung</b>  mit bestreuungsfreiem Längsrandstreifen, teiflächig aufschweißen, Längs- und Quernähte 8cm breit voll verschweißen.  In den Randbereichen mit Dämmung (Teilbereiche) ist bereits bauseits eine Bitumen-Schweißbahn mit ca. 80cm Breite vorhanden. An diese Bahn wird mit ca. 10cm Überlappung angeschlossen.	<b>550 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
<b>01.7</b>	<b>Dampfsperre V60 S4 + AL Hochzug 12cm</b> Dampfsperre V60 S4 + AL, Ausführung an vertikalen / aufgehenden Bauteilen als Hochzug i.M. ca. 120mm ab OK Rohfußboden, aus zusätzlichem Streifen aus Dampfsperre, aufschweißen einschl. Herstellen eines fachgerechten Anschlusses an horizontale Abdichtung, einschl. Voranstrich	<b>385 m</b>	EP .....	GP .....
<b>01.8</b>	<b>Dampfsperre V60 S4+AL, Kleinflächen, vorgezogene Leistung</b> Wie Position 01.6 (Seite 14) jedoch:  Dampfsperre V60 S4 + AL, in Kleinflächen und Teilbereichen als vorgezogene Abdichtungsarbeit, als Vorleistung zu den anderen Abdichtungsarbeiten  Einbauort : z.B. BT2 UG	<b>5 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
<b>01.9</b>	<b>Anschließen der Abdichtung an Abläufe</b> Fußbodeneinläufe bis DN 150 eindichten, mit Klebe- oder Klemmflansch; als Zulage zur Position Dampfsperre	<b>10 St</b>	EP .....	GP .....
	Übertrag: .....			

# Leistungsverzeichnis

MEL Melanchthonheim (2201)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
11	<b>LV ESTRICHARBEITEN</b>			
01	Titel Vorbereitung / Abdichtungen / Folien			
Übertrag: .....				
<b>01.10</b>	<p><b>Anschließen der Abdichtung an Durchdringungen</b></p> <p>Anschließen der Abdichtung an Durchdringungen, für Rohrleitungen, mit Anschweißflanschen, in Sohlen, Durchmesser der Durchdringungen bis 15 cm, aus Bitumen-Schweißbahnen (Dicke 4 mm) mit CU-Einlage 0,1 mm, im Schweißverfahren aufbringen.</p>	<b>20 St</b>	EP .....	GP .....
<b>01.11</b>	<p><b>Dampfsperre, G200 S4, Al 0,1, inkl. Voranstrich</b></p> <p>Dampfsperre als Ausgleichs- und diffusionsdichte Schicht aus Bitumen-Schweißbahn liefern und einbauen einschl. aller Betriebs- und Befestigungsmittel, Inklusive Bitumenvoranstrich 300g/m2,</p> <p>Untergrund : Stb. Bodenplatte, WU-Beton            Material : schweißbare Bitumen-Dampfsperre nach DIN EN 13970            mit : Aluminiumverbundträger / Glasgewebe 200g/m2,            sd-Wert : &gt; 1500m            Stärke : 4mm            Bezeichnung : G200 S4 + AL0,1            Verlegeart : vollflächig verschweißt            Oberseite : Sand            Unterseite : Kunststoffoliert</p> <p>Einbauort : Bodenplatte BT2 unter Bodenbelag</p> <p>vollflächig verklebt, 10 cm überlappt und verschweißt.            In den Teilbereichen ist bereits (sep. Pos. Vorleistung) eine Bitumen-Schweißbahn vorhanden. An diese Bahn wird mit ca. 10cm Überlappung angeschlossen.</p>	<b>150 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
<b>01.12</b>	<p><b>Dampfsperre, G200 S4, Al0,1, Hochzug 12cm</b></p> <p>Dampfsperre G200 S4 + Al, Ausführung an vertikalen / aufgehenden Bauteilen als Hochzug i.M. ca. 120mm ab OK Rohfußboden, aus zusätzlichem Streifen aus Dampfsperre, aufschweißen einschl. Herstellen eines fachgerechten Anschlusses an horizontale Abdichtung, einschl. Voranstrich</p>	<b>80 m</b>	EP .....	GP .....
<b>01.13</b>	<p><b>Dampfsperre, G200 S4, AL0,1, in Kleinflächen, vorgezogene Leistung</b></p> <p>Wie Position 01.11 jedoch:</p> <p>Dampfsperre G200 S4, AL0,1, in Kleinflächen und Teilbereichen als vorgezogene Abdichtungsarbeit (als Vorleistung für P-R Fassaden, Fußbodenheizleitungen, ELT Kabelleitungen)</p> <p>Einbauort : z.B. BT2 EG Verwaltung</p>	<b>20 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
Übertrag: .....				

# Leistungsverzeichnis

MEL Melanchthonheim (2201)

11	LV	<b>ESTRICHARBEITEN</b>			
01	Titel	Vorbereitung / Abdichtungen / Folien			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
<b>Summe Titel 01</b>					
<b>Vorbereitung / Abdichtungen / Folien, Netto:</b> .....					

# Leistungsverzeichnis

MEL Melanchthonheim (2201)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
11	LV	<b>ESTRICHARBEITEN</b>		
02	Titel	Dämmungen		
<b>02 Titel Dämmungen</b>				
<b>02.1</b>	<b>Wärmedämmung PUR Alu, 100mm</b>			
	Wärmedämmung, PUR, 100 mm, Polyurethan-Dämmplatte DIN EN 13165, einlagig, als Wärmedämmung unter Estrich. Stoßversetzt verlegt, beidseitig aluminiumkaschiert			
	Untergrund	: auf Rohdecke bzw. Dampfsperre		
	Dämmung	: PUR		
	Anwendungsgebiet	: DEO dh nach DIN 4108-10		
	WLS	: 023		
	Baustoffklasse	: B1		
	Nennstärke	: 100mm		
	Punktlast	: 4KN		
	Verkehrslast	: 5kN/m2		
	Einbauort	: BT1 / BT2 UG		
	Bauteilaufbau	: D.04		
	siehe Detail	: <b>MEL_D.100_A-BP - Bodenaufbauten 1</b>		
		<b>473 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
<b>02.2</b>	<b>Wärmedämmung, PUR, Alu, 80mm</b>			
	Wie Position 02.1 jedoch:			
	Wärmedämmung, PUR, 80 mm, Polyurethan-Dämmplatte DIN EN 13165, einlagig, als Wärmedämmung unter Estrich. Stoßversetzt verlegt, beidseitig aluminiumkaschiert			
	Untergrund	: auf Rohdecke bzw. Dampfsperre		
	Dämmung	: PUR		
	Anwendungsgebiet	: DEO dh nach DIN 4108-10		
	WLS	: 023		
	Baustoffklasse	: B1		
	Nennstärke	: 80mm		
	Punktlast	: 4KN		
	Verkehrslast	: 5kN/m2		
	Einbauort	: BT2 UG		
	Bauteilaufbau	: D.07		
	siehe Detail	: <b>MEL_D.101_A-BP - Bodenaufbauten 2</b>		
		<b>55 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
<b>02.3</b>	<b>Ausgleichsdämmung Mineralwolle 30mm WLG 040</b>			
	Wärmedämmschicht aus Mineralwolle unter schwimmendem Estrich.			
	Untergrund	: Rohdecke		
	Dämmstoff	: MW		
	Anwendungstyp	: DEO dm nach DIN 4108-10		
	WLG	: 040		
	Dämmstoffdicke	: 30mm		
	- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag: .....	

# Leistungsverzeichnis

MEL Melanchthonheim (2201)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
11	<b>LV ESTRICHARBEITEN</b>			
02	Titel Dämmungen			
	Übertrag: .....			
	Einbauort : BT1 / BT2 EG - Verwaltung, Veranstaltung Bauteilaufbau : D.13, D.14, D.16, BP.02. BP.08 siehe Detail : <b>MEL_D.100_A-BP - Bodenaufbauten 1</b> <b>MEL_D.101_A-BP - Bodenaufbauten 2</b> <b>MEL_D.112_A-DE - Deckenaufbauten 3</b> <b>MEL_D.113_A-DE - Deckenaufbauten 4</b>	580 m <sup>2</sup>	EP .....	GP .....
<b>02.4</b>	<b>Mehrstärken Ausgleichsdämmung MW WLG040, 5mm</b> Wie Position 02.3 (Seite 18) jedoch:  Differenzpreis für Mehrstärken für geänderte Schichtstärke  Mehrdicke : 5 mm	50 m <sup>2</sup>	EP .....	GP .....
<b>02.5</b>	<b>Trittschalldämmung Mineralfaser 30mm c ≤ 3mm WLS033</b> Trittschalldämmschicht aus Mineralwolle unter schwimmendem Estrich. Ausgleichsdämmung stoßversetzt verlegt.  Untergrund : Ausgleichsdämmung / Rohdecke Dämmstoff : MW-TSD Anwendungstyp : DES sg nach DIN 4108-10 WLS : 033 Dynamische Steifigkeit s' : ≤ 9 MN/m <sup>3</sup> Dämmstoffdicke : 30mm Flächenlast : 5kN/m <sup>2</sup> Zusammendrückbarkeit c : ≤ 3mm  Einbauort : BT1 EG Veranstaltung Bodenaufbauten : D.13, D.14, D.16 Details : <b>MEL_D.112_A-DE - Deckenaufbauten 3</b> <b>MEL_D.113_A-DE - Deckenaufbauten 4</b>	410 m <sup>2</sup>	EP .....	GP .....
<b>02.6</b>	<b>Trittschalldämmung Mineralfaser 30mm c ≤ 5mm WLS033</b> Wie Position 02.5 jedoch:  Dynamische Steifigkeit s' : ≤ 7 MN/m <sup>3</sup> Flächenlast : 2,8kN/m <sup>2</sup> Zusammendrückbarkeit c : ≤ 5mm			
	Übertrag: .....			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			

# Leistungsverzeichnis

MEL Melanchthonheim (2201)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
11	<b>LV ESTRICHARBEITEN</b>			
02	Titel Dämmungen			
			Übertrag: .....	
	Anwendungstyp : DES sm nach DIN 4108-10			
	Einbauort : BT2 EG Verwaltung			
	Bodenaufbauten : BP.02, BP.08			
	Details : MEL_D.100_A-BP - Bodenaufbauten 1			
	MEL_D.101_A-BP - Bodenaufbauten 2			
		170 m <sup>2</sup>	EP .....	GP .....
<b>02.7</b>	<b>Trittschalldämmung Mineralfaser 30mm c ≤ 5mm, WLG 040</b>			
	Wie Position 02.5 (Seite 19) jedoch:			
	Dynamische Steifigkeit s' : keine Anforderung			
	Flächenlast : 3,0kN/m <sup>2</sup>			
	Einzellast : 2,0kN			
	Zusammendrückbarkeit c : ≤ 5mm			
	WLG : 040			
	Anwendungstyp : DES sm nach DIN 4108-10			
	Einbauort : BT2 Decken Treppenhaus			
	Bodenaufbauten : DE.24			
	Details : MEL_D.100_A-BP - Bodenaufbauten 1			
	MEL_D.101_A-BP - Bodenaufbauten 2			
		234 m <sup>2</sup>	EP .....	GP .....
<b>02.8</b>	<b>Trittschalldämmung WLG 045, 20mm</b>			
	Wie Position 02.5 (Seite 19) jedoch:			
	Trittschalldämmschicht aus Mineralwolle unter schwimmendem Estrich. Ausgleichsdämmung stoßversetzt verlegt.			
	WLG : 040			
	Dämmstoffdicke : 20mm			
	Flächenlast : 5kN/m <sup>2</sup>			
	Punktlast : 4kN			
	Anwendungstyp : DES sg nach DIN 4108-10			
	Einbauort : BT2 UG			
	Bauteilaufbau : BP.07			
	siehe Detail : MEL_D.101_A-BP - Bodenaufbauten 2			
		55 m <sup>2</sup>	EP .....	GP .....
			Übertrag: .....	

# Leistungsverzeichnis

MEL Melanchthonheim (2201)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
11	<b>LV ESTRICHARBEITEN</b>			
02	Titel Dämmungen			
			Übertrag: .....	
<b>02.9</b>	<p><b>Randdämmstreifen PE-Schaum 10mm</b></p> <p>Randdämmstreifen aus PE-Schaum, für Zementestrich, als schwimmende Estrichkonstruktion, an aufgehenden Bauteilen. Ausführung mit Überstand über Estrich und die Lage der Trittschalldämmung einbeziehend.</p> <p>Dicke : 8- 10mm, Material : PE-Schaum Höhe : ca. 150mm</p>	<b>1.300 m</b>	EP .....	GP .....
<b>02.10</b>	<p><b>Randdämmstreifen PE-Schaum 10mm h bis 200mm</b></p> <p>Wie Position 02.9 jedoch:</p> <p>Höhe Dämmstreifen : bis 150-200 mm</p>	<b>48 m</b>	EP .....	GP .....
<b>02.11</b>	<p><b>Anarbeiten Leitungen Heizung 30x 30mm</b></p> <p>Anpassen Ausgleichsdämmung an bauseitige Heiz-/ Sanitärleitungen sowie sonstigen Leitungen in der Dämmebene Abmessungen : ca. bxh ca. 30 x 30mm</p> <p>Auf Stahlbetonboden-/Deckenplatten sind Heiz-/ und Sanitärleitungen in Dämmebene verlegt.</p> <p>Ausgleichsdämmung ist auszuschneiden und anzupassen. Hohlräume verfüllen in separater Position.</p> <p>Abrechnung in Lfm.</p>	<b>65 m</b>	EP .....	GP .....
<b>02.12</b>	<p><b>Anarbeiten an ELT Trasse 200x30mm</b></p> <p>Anpassen Ausgleichsdämmung an bauseitige ELT Trasse in Dämmebene</p> <p>Abmessungen :ca. bxh ca. 200 x 30mm</p> <p>Auf Stahlbetonboden-/Deckenplatten sind ELT Trassen welche zu den Bodentanks geführt werden in der Dämmebene verlegt.</p> <p>Ausgleichsdämmung ist auszuschneiden und anzupassen. Hohlräume verfüllen in separater Position.</p>	<b>20 m</b>	EP .....	GP .....
			Übertrag: .....	

# Leistungsverzeichnis

MEL Melanchthonheim (2201)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
11	<b>LV ESTRICHARBEITEN</b>			
02	Titel Dämmungen			
				Übertrag: .....
<b>02.13</b>	<p><b>Schüttung Bereich Leitungen</b></p> <p>Anarbeiten an Leitungen und Verfüllen des Hohlraumes. Hohlräume mit Wärmedämmschüttung oberflächengleich mit OK Dämmung verfüllen.</p> <p>Dämmschichten bis 12cm.</p>	<b>2 m³</b>	EP .....	GP .....
<b>02.14</b>	<p><b>Ausschnitte Vorsehen bei Leitungen / Bodentanks &lt;0,1m2</b></p> <p>Ausschnitte in zuvor beschriebenen Dämmungen vorsehen für z.B. Leitungen oder Einbauteile wie Bodentanks oder Durchdringungen in der Dämmung.</p> <p>Ausschnitte : bis 0,1m2 Für Dämmschichten bis : 140mm</p>	<b>25 St</b>	EP .....	GP .....
<b>02.15</b>	<p><b>Anarbeiten Anbauteile / Leitungen / Durchdringungen</b></p> <p>Anarbeiten an Leitungen bzw. Einbauteile wie z.B. Bodentanks oder Durchdringungen sowie verschließen des Ausschnittes mit Dämmschüttung bis auf OK Dämmung.</p> <p>Für Ausschnitte bis 0,1m2</p>	<b>20 St</b>	EP .....	GP .....
<b>02.16</b>	<p><b>Ausschnitte und Anarbeiten Heizkörperkonsolen</b></p> <p>Ausschnitte in zuvor beschriebener Dämmebene für bauseitig montierte Konsolen für Heizkörper herstellen, sowie fachgerechtes Anarbeiten und verschließen des Hohlraumes mit einer Dämmschüttung bis auf OK Dämmebene.</p>	<b>20 St</b>	EP .....	GP .....
<b>02.17</b>	<p><b>Abstellwinkel, Stahl H=120mm</b></p> <p>Abstellwinkel, Stahl, H= bis 12cm</p> <p>Abstellwinkel zum Einbau in Estrichbelägen, auf Betondecke montieren.</p> <p>Zweck : Randschalung für Deckenränder, Aufzugsschächte Montagegrund : Stahlbetondecke Folgeleistung : Estricharbeiten Material : Stahl, feuerverzinkt, nicht rostend Profil : Winkelstahl Schenkellänge : für Bodenaufbauten bis 120mm</p> <p>einschl. Höhenjustierung und ggf. Unterfütterung auf OK Belag/ oder Estrich nach Vorgabe der Objektplanung</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

MEL Melanchthonheim (2201)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
11	<b>LV ESTRICHARBEITEN</b>			
02	Titel Dämmungen			
			Übertrag: .....	
	Inklusive aller Montagemittel, nicht rostend, Winkel in unterschiedlichen Einzellängen an Durchgängen. Einzellängen von z.B. ca. 1,0 bis 1,50 m. Abrechnung nach Summe aller Einzellängen.			
	Einbauort : BT2 Treppenhaus EG-OG			
		<b>12 m</b>	EP .....	GP .....
<b>02.18</b>	<b>Abstellwinkel, Stahl, H= 180mm</b>			
	Wie Position 02.17 (Seite 22) jedoch:			
	Höhe Bodenaufbau : 180mm Höhe Abstellwinkel : 180mm			
	Einbauort : BT2 TRH UG			
		<b>2,5 m</b>	EP .....	GP .....
<b>02.19</b>	<b>Abstellwinkel, Stahl verzinkt, H=280mm, Maschinensockel</b>			
	Herstellen einer 3 Seitigen Abstellung eines Maschinensockels aus Beton aus Abstellwinkel, Stahl, H= bis 280mm			
	Abstellwinkel zum Einbau in Estrichbelägen, auf Betondecke montieren. Zu beachten ist, dass möglichst wenige und max. 6cm tiefe Befestigungsmittel für die Montage in die Bodenplatte verwendet werden.			
	Zweck : Randschalung Maschinensockel Montagegrund : Stahlbetonbodenplatte Folgeleistung : Estricharbeiten Material : Stahl, feuerverzinkt, nicht rostend Profil : Winkelstahl Schenkellänge : für Bodenaufbauten bis 280mm geeignet Profilstärke : 4mm			
	einschl. Höhenjustierung und ggf. Unterfütterung auf OK Belag/ oder Estrich nach Vorgabe der Objektplanung Inklusive aller Montagemittel, nicht rostend,			
	Die Position umfasst die Abstellwinkel eines Maschinensockel welcher 3-Seitig eingefasst wird, mit den Abmessungen 0,9 x 5,0m, sowie deren Eckverbindungen.			
	<u>Abstellwinkel:</u> In Position sind somit Abstellwinkel mit folgenden Längen einzukalkulieren: - 2 Stück mit der Länge 0,9m - 1 Stück mit der Gesamtlänge 5,0m			
	Der Abstellwinkel mit der Länge von 5m kann auch in Einzellängen bis zu <u>mind.</u> 1,0m Längen geliefert werden, eine kraftschlüssige Verbindung eines flächenbündigen Stoßes, welcher verschlossen sein muss ist in diese Position einzukalkulieren			
	<u>Eckverbindungen:</u> Ebenso einzukalkulieren sind zwei Eckverbindungen, aus dem gleichen Material wie die Abstellwinkel, um die Ecken des Maschinensockels kraftschlüssig zu schließen.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
			Übertrag: .....	

# Leistungsverzeichnis

MEL Melanchthonheim (2201)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
11	<b>LV ESTRICHARBEITEN</b>			
02	Titel Dämmungen			
			Übertrag: .....	
	Inklusive Herstellen notwendiger Schraublöchern und aller Befestigungsmittel aus Edelstahl rostfrei.			
	Einbauort : UG BT1 und UG BT2 Wasch und Trockenraum siehe Detail : <b>MEL_D.345 BT1 Waschmaschinensockel</b> <b>MEL_D.346 BT2 Waschmaschinensockel</b>	<b>2 St</b>	EP .....	GP .....
<b>02.20</b>	<b>Zulage: Ausführung Edelstahl</b> Wie Position 02.19 (Seite 23) jedoch:  Zulage für Ausführung als  aus rostfreiem Edelstahl, als Vollmetallprofil  Dicke : ca. 4mm Werkstoff : Edelstahl, V4A, 1.4301	<b>2 St</b>	EP .....	GP .....
<b>02.21</b>	<b>Sockeldämmung EPS, 140mm WLG 035</b> Liefern und Montieren eine Sockeldämmung, aus druckfester EPS Dämmung, 140mm.  Untergrund : Stahlbeton Doppelwandelement Dämmstärke : 140mm WLG : 035 Höhe Dämmstreifen : 40cm  Einbauort : BT2 UG Fahrradkeller siehe Detail : <b>MEL D.910-BT2 Blechstreifen Fahrradk.</b>	<b>42 m</b>	EP .....	GP .....
<b>02.22</b>	<b>Vorsehen eines Montageholz 140x60cm</b> Oberhalb der EPS Dämmung im Sockel soll ein horizontales Holz als Unterkonstruktion für die Montage des Sockelblechs montiert werden.  Liefern und montieren  Holz : Konstruktionsvollholz Maße : b x h 140x60mm Montagegrund : Stahlbeton	<b>42 m</b>	EP .....	GP .....
			Übertrag: .....	

# Leistungsverzeichnis

MEL Melanchthonheim (2201)

11	LV	<b>ESTRICHARBEITEN</b>		
02	Titel	Dämmungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
<b>02.23</b>	<b>Vorsehen von Aussparungen in der Dämmebene &lt;0,1m2</b> Aussparung in Dämmebene herstellen  Aussparungsgröße : bis 0,1m2 Dämmstärken : Bis 110mm	<b>10 St</b>	EP .....	GP .....
<b>Summe Titel 02</b>			<b>Dämmungen, Netto:</b>	.....

# Leistungsverzeichnis

MEL Melanchthonheim (2201)

11	LV	<b>ESTRICHARBEITEN</b>			
03	Titel	Zementestrich			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>03</b>	<b>Titel Zementestrich</b>				
<b>03.1</b>	<b>Trennschicht PE</b> Verlegen Trennschicht aus PE-Folie, 1-lagig  Dicke : 0,2mm Stöße : überlappend ca. 15cm  entsprechend Estrichdicke an angrenzenden Bauteile hochziehen und fixieren.		<b>1.350 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
<b>03.2</b>	<b>Zulage: Trennschicht PE 2-lagig</b> Wie Position 03.1 jedoch:  Zulage: Ausführung PE-Folie mit 2-Lagen PE-Folie		<b>1.350 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
<b>03.3</b>	<b>Zementestrich, schwimmend, C25-F5, 50mm</b> Zementestrich (CT) als schwimmender Estrich, auf vorhandene Dämmschicht/Trittschalldämmung, zur Aufnahme von Belägen aus Holz, Fliesen, Betonwerkstein. Auf Trennschicht einbauen (separate Position).  Belagsart : CT-F5-S50 Druckfestigkeit : mind.C25 Biegezugfestigkeit : F5 Nenndicke : ca. 50mm Flächenlasten : bis 3 kN/m <sup>2</sup> , Punktlasten : 2 kN  Einbauort : BT2 Treppenhaus Decken Bauteilaufbau : D.24 siehe Detail : <b>MEL_D.113-DE - Deckenaufbauten 4</b>		<b>239 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
<b>03.4</b>	<b>Zementestrich, schwimmend, C30-F5, 60mm</b> Zementestrich (CT) als schwimmender Estrich, auf vorhandene Dämmschicht/Trittschalldämmung, zur Aufnahme von Belägen aus Holz, Fliesen, Betonwerkstein. Auf Trennschicht einbauen (separate Position).  Belagsart : CT-F5-S60 Druckfestigkeit : mind.C30 Biegezugfestigkeit : F5 Nenndicke : ca. 60mm Flächenlasten : ≤ 2,8 kN/m <sup>2</sup> ,				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag: .....	

# Leistungsverzeichnis

MEL Melanchthonheim (2201)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
11 03	<b>LV ESTRICHARBEITEN</b> Titel Zementestrich			
			Übertrag: .....	
	Punktlasten : - kN			
	Einbauort : BT2 EG Bodenplatte Verwaltung			
	Bauteilaufbau : BP.02			
	siehe Detail : <b>MEL_D.100_A-BP - Bodenaufbauten 1</b>			
		<b>170 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
<b>03.5</b>	<b>Zementestrich, Schwimmend, C30-F5, 65mm</b> Zementestrich (CT) als schwimmender Estrich, auf vorhandene Dämmschicht/Trittschalldämmung, zur Aufnahme von Belägen aus Holz, Fliesen, Betonwerkstein. Auf Trennschicht einbauen (separate Position).			
	Belagsart : CT-C30-F5-S65			
	Druckfestigkeit : C30			
	Biegezugfestigkeit : F5			
	Nennstärke : ca. 65mm			
	Flächenlasten : bis 5 kN/m <sup>2</sup> ,			
	Punktlast : - kN			
	Einbauort : BT1 EG Decke unter Veranstaltung			
	Bauteilaufbauten : D.13/D.14			
	siehe Detail : <b>MEL_D.113_A-DE - Deckenaufbauten 4</b>			
		<b>371 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
<b>03.6</b>	<b>Zementestrich, schwimmend, C30-F4, 70mm</b> Zementestrich (CT) als schwimmender Estrich, auf vorhandene Dämmschicht/Trittschalldämmung. Der Zementestrich entspricht dem fertigen Boden, Sichtestrich, Auf Trennschicht einbauen (separate Position).			
	Belagsart : CT-C30-F4-S70			
	Druckfestigkeit : mind.C30			
	Biegezugfestigkeit : F4			
	Nennstärke : ca. 70mm			
	Flächenlasten : bis 5 kN/m <sup>2</sup> ,			
	Punktlasten : 4 kN			
	Einbauort : BT1 & 2 Untergeschoss			
	Bauteilaufbau : BP.04, BP.07			
	siehe Detail : <b>MEL_D.100_A-BP - Bodenaufbauten 1</b> <b>MEL_D.101_A-BP - Bodenaufbauten 2</b>			
		<b>510 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
<b>03.7</b>	<b>Zementestrich, schwimmend, C30-F4, 65mm</b> Zementestrich (CT) als schwimmender Estrich, auf vorhandene Dämmschicht/Trittschalldämmung, zur Aufnahme von Belägen aus Holz, Fliesen, Betonwerkstein. Auf Trennschicht einbauen (separate Position).			
	Belagsart : CT-C30-F4-S65			
	Druckfestigkeit : C30			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag: .....	

# Leistungsverzeichnis

MEL Melanchthonheim (2201)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
11 03	<b>LV ESTRICHARBEITEN</b> Titel Zementestrich			
			Übertrag: .....	
	Biegezugfestigkeit : F4 Nenndicke : ca. 65mm Flächenlasten : bis 2,8 kN/m2, Punktlast : - kN  Einbauort : BT2 EG Bodenplatte mit Fliesen Bauteilaufbau : BP.08 siehe Detail : <b>MEL_D.101_A-BP - Bodenaufbauten 2</b>	5 m <sup>2</sup>	EP .....	GP .....
<b>03.8</b>	<b>Zementestrich, schwimmend, C30-F4, 75mm</b> Zementestrich (CT) als schwimmender Estrich, auf vorhandene Dämmschicht/Trittschalldämmung, zur Aufnahme von Belägen aus Holz, Fliesen, Betonwerkstein. Auf Trennschicht einbauen (separate Position).  Belagsart : CT-C30-F4-S75 Druckfestigkeit : C30 Biegezugfestigkeit : F4 Nenndicke : ca. 75mm Flächenlasten : bis 5,0 kN/m2, Punktlast : - kN  Einbauort : BT1 EG Decke unter Veranstaltung mit Fliesen Bauteilaufbau : DE.16 Siehe Detail : <b>MEL_D.112_A-DE - Deckenaufbauten 3</b>	51 m <sup>2</sup>	EP .....	GP .....
<b>03.9</b>	<b>Zementestrich - Mehrstärken 5mm C30-F5</b> Differenzpreis für Mehrstärken des zuvor beschriebenen Zementestrich für geänderte Schichtstärke  Zementestrich : C30-5 Mehrdicke : 5 mm	50 m <sup>2</sup>	EP .....	GP .....
<b>03.10</b>	<b>Zementestrich - Mehrstärken 5mm C30-F4</b> Differenzpreis für Mehrstärken des zuvor beschriebenen Zementestrich für geänderte Schichtstärke  Zementestrich : C30-4 Mehrdicke : 5 mm	50 m <sup>2</sup>	EP .....	GP .....
			Übertrag: .....	

# Leistungsverzeichnis

MEL Melanchthonheim (2201)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
11	<b>LV ESTRICHARBEITEN</b>			
03	Titel Zementestrich			
Übertrag: .....				
<b>03.11</b>	<p><b>Zementestrich - Mehrstärken 5mm C25-F5</b></p> <p>Differenzpreis für Mehrstärken des zuvor beschriebenen Zementestrich für geänderte Schichtstärke</p> <p>Zementestrich : C25-F5                      Mehrdicke : 5 mm</p>	<b>50 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
<b>03.12</b>	<p><b>Estrich glätten, maschinell</b></p> <p>Oberfläche waagrecht, maschinell geglättet, als flächenfertiger Nutzboden</p> <p>Estrich : CT                      gilt für folgende Aufbauten : BP.04, BP.07                      Einbauort : BT1 &amp; 2 Untergeschoss                      Bauteilaufbau : BP.04, BP.07                      siehe Detail : <b>MEL_D.100_A-BP - Bodenaufbauten 1</b>  <b>MEL_D.101_A-BP - Bodenaufbauten 2</b></p>	<b>510 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
<b>03.13</b>	<p><b>Estrich-Schnelltrockenzusatz, 10-14 Tage, Estrich bis 50-75mm</b></p> <p>Estrich-Schnelltrockenzusatz, Verlegereife bei optimalen bauklimatischen Bedingungen ca. 10-14 Tage                      Estrichstärke bis 50-75mm</p>	<b>50 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
<b>03.14</b>	<p><b>Estrich-Schnelltrockenzusatz, 2-4 Tage, Estrich bis 50-75mm</b></p> <p>Estrich-Schnelltrockenzusatz, Verlegereife bei optimalen bauklimatischen Bedingungen ca. 2-4 Tage Estrichstärke bis 50-75mm</p>	<b>50 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
<b>03.15</b>	<p><b>Markierung, Messstelle</b></p> <p>Messstellenmarkierung zur Ermittlung der Restfeuchte eines Heizestrichs anlegen.</p>	<b>20 St</b>	EP .....	GP .....
<b>03.16</b>	<p><b>Feuchtigkeitsmessung, CM-Gerät</b></p> <p>Restfeuchtebestimmung des Verbundbetons durch Messung mit CM-Verfahren, als gesonderter Arbeitsgang ca. 3 Wochen nach Herstellung. Prüfstellen mit geeignetem Estrichmaterial schließen. Schriftprotokoll des Messergebnisses in einzelnen Räumen nach Angabe des AG, Prüfstellenanzahl pro Raummessung 3 Stück. Abrechnung nach Anzahl der Raummessungen.</p>	<b>20 St</b>	EP .....	GP .....
Übertrag: .....				

# Leistungsverzeichnis

MEL Melanchthonheim (2201)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
11	<b>LV ESTRICHARBEITEN</b>			
03	Titel Zementestrich			
Übertrag: .....				
<b>03.17</b>	<p><b>Estrichbewehrung, Glasfasergelege</b></p> <p>Estrichbewehrung als Zulage zu den vorhergehenden Positionen mit einem Geleg aus Glasfasern in besonders beanspruchten Bereichen, z.B. unter Fliesenbelag</p> <p>Estrichdicke : 55-75mm</p>	<b>51 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
<b>03.18</b>	<p><b>Beton für Maschinensockel C30/37</b></p> <p>Betonsockel auf vorhandene Dämmschicht/Trittschalldämmung. Die Betonoberfläche entspricht dem fertigen Boden. Auf Trennschicht einbauen (separate Position). Ausführung als Maschinensockel für Waschmaschinen</p> <p>Körnung : 0-8mm : C30/37 Beton Expositionesklasset : XC1 Nennstärke : ca. 180mm Flächenlasten : bis 5,0 kN/m<sup>2</sup>, Punktlast : bis 4,0 kN</p> <p>Inklusive entsprechender Schutz, bzw. feuchthalten des Maschinensockels in den ersten Tagen nach dem Einbau, um mit einem gleichmäßigen trocknungsprozess, Risse zu verhindern.</p> <p>Einbauort : BT1 / 2 UG - Wasch und Trockenräume Bauteilaufbau : BP.09 siehe Detail : <b>MEL_D.345 BT1 Waschmaschinensockel</b> <b>MEL_D.346 BT2 Waschmaschinensockel</b></p>	<b>18 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
<b>03.19</b>	<p><b>Estrichbewehrung, Stahlmatten für Maschinensockel</b></p> <p>Estrichbewehrung aus Stahlmatten für Maschinensockel.</p> <p>Aufbauhöhe Estrich Maschinensockel: ca. 18cm Es sollen je zwei Stahlmatten in den Bereich der Maschinensockel eingelegt, werden. Eine Lage im unteren Bereich des Estrichs und eine Lage im oberen Bereich des Estrichs. Ausreichend Betonüberdeckung ist z.B. Mittels Abstandhalter zu gewährleisten.</p> <p>Baustahlmatten : Q188 Betonstahlmatten : BST 500 M, d=5 mm Maschenweite : 150/150 mm</p> <p>Abrechnung je m<sup>2</sup> Matte.</p>	<b>36 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
Übertrag: .....				

# Leistungsverzeichnis

MEL Melanchthonheim (2201)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
11 03	<b>LV ESTRICHARBEITEN</b> Titel Zementestrich			
				Übertrag: .....
<b>03.20</b>	<p><b>Abstellen von Estrichflächen</b></p> <p>Abstellen von Estrichflächen, als schwimmender Estrich, durch vertikale Abschottungen bis zur Rohbetondecke, Befestigung der Schalung auf Rohdecke</p> <p>Abstellhöhen von :bis 20cm</p> <p>einschl. Beseitigung nach Erhärten der Estrichschicht. Abrechnung nur von geforderten Abstellungen der Objektüberwachung; Arbeitsunterbrechungen/-fugen/-Abstellungen werden nicht gesondert vergütet</p>	<b>20 m</b>	EP .....	GP .....
<b>03.21</b>	<p><b>Anarbeiten an Bodeneinlauf</b></p> <p>Anarbeiten des zuvor beschriebenen Estrichbodens an bauseitigen Bodeneinlauf, 4-seitig.</p> <p>Anarbeiten an Ablaufkörper inkl. anpassen des bauseitigen Ausgleichsrings für Höheneinstellung des Ablaufkörpers.</p> <p>Inklusiv Vorsehen notwendiger Trennstreifen PE-Schaum.</p> <p>Einbauort : BT1 BT2 UG</p>	<b>10 St</b>	EP .....	GP .....
<b>03.22</b>	<p><b>Zulage: Herstellen von Gefälle um Ablauf + Aussparung Bodeneinlauf</b></p> <p>Herstellen eine Gefälles im zuvor beschriebenen Zementsestrich zum Ablauf</p> <p>Herstellen eines Kreuzförmigen Gefälles um den Ablauf. Das Gefälle soll 50cm vom Ablauf entfernt beginnen und zum Ablauf abfallen.</p> <p>Gefälle zum Ablauf : 2%</p> <p>Gefälle zum Ablauf : 4-seitig</p>	<b>10 St</b>	EP .....	GP .....
<b>03.23</b>	<p><b>Anarbeiten an Leitungen und Durchdringungen</b></p> <p>Anarbeiten des zuvor beschriebenen Estrichbodens an bauseitigen Durchdringungen oder Einbauteile, wie Abwasserrohre, Heizungskonsolen, usw. Inklusive Vorsehen notwendiger Trennstreifen PE-Schaum.</p> <p>Einbauort : BT1 BT2 UG</p> <p>Durchdringungen : &lt; 0,1m2</p>	<b>40 St</b>	EP .....	GP .....
<b>03.24</b>	<p><b>Aussparung, bis 500/500mm, Estrich</b></p> <p>Aussparungen in Estrich im für u.a. Bodentanks ink. anarbeiten, inkl. Randabstellung mit Schalung.</p> <p>Größe : bis 500/500mm</p> <p>Estrichdicke : bis 75mm</p>	<b>10 St</b>	EP .....	GP .....
				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

MEL Melanchthonheim (2201)

11	LV	<b>ESTRICHARBEITEN</b>		
03	Titel	Zementestrich		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag: .....	
<b>03.25</b>	<p><b>Aussparung schließen &lt;0,1m2, Estrich</b>  Aussparung in Estrich schließen und nachträglich an durchdringende Bauteile anarbeiten.</p> <p>Estrichart : Zementestrich  Aussparungsgröße : bis 0,1m2  Estrichdicke : Bis 75mm</p>	<b>3 St</b>	EP .....	GP .....
<b>03.26</b>	<p><b>Aussparung schließen &gt;0,1m2 Estrich</b>  Aussparung in Estrich schließen und nachträglich an durchdringende Bauteile anarbeiten.</p> <p>Estrichart : Zementestrich  Aussparungsgröße : 0,1 - 1m2  Estrichdicke : bis 75mm</p>	<b>3 St</b>	EP .....	GP .....
<b>03.27</b>	<p><b>Nachträgliches Einbringen von Estrichkleinflächen</b>  Nachträgliches Ausgießen von Kleinflächen mit vorher beschriebenen Zementestrichen. inkl. nachträglicher Verklammerung mit dem Bestandsestrich.</p> <p>Höhe Zementestrich bis 75mm</p>	<b>20 m<sup>2</sup></b>	EP .....	GP .....
<b>03.28</b>	<p><b>Nachträgliches Einbringen von Estrichkleinflächen</b>  Nachträgliches ausgießen von Kleinflächen mit Kunstharzestrich 2K inkl. nachträglicher Verklammerung mit dem Bestandsestrich.</p>	<b>0,5 m<sup>3</sup></b>	EP .....	GP .....
<b>Summe Titel 03</b>			<b>Zementestrich, Netto: .....</b>	

# Leistungsverzeichnis

MEL Melanchthonheim (2201)

11	LV	<b>ESTRICHARBEITEN</b>			
04	Titel	Fugen			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>04</b>	<b>Titel Fugen</b>				
<b>04.1</b>	<b>Trennfuge, Estrich</b>				
	Dehnungsfugenprofil als Trennung des Estrichs im Türdurchgang oder als Dehnungsfuge in der Fläche. Überstehende Schaumstoffstreifen bündig mit der Estrichoberfläche abschneiden. Inklusive Verdübelung.				
	Fugenbreite	: 8-10mm			
	Profilhöhe	: 80mm			
			<b>120 m</b>	EP .....	GP .....
<b>04.2</b>	<b>Scheinfuge schneiden, füllen, KH,Estrich</b>				
	Scheinfuge in frischen Estrich schneiden und nach Belegreife des Estrichs mit Fugendichtmasse aus Kunstharz kraftschlüssig füllen.				
	Fugentiefe	:1/3 der Estrichdicke			
	Fugenbreite	: 5 mm			
	Dicke Estrich	: circa 80-100 mm			
			<b>80 m</b>	EP .....	GP .....
<b>04.3</b>	<b>Arbeitsfugen</b>				
	Herstellen und Verschließen, (Verklammern, verharzen, verschleifen)				
			<b>30 m</b>	EP .....	GP .....
<b>04.4</b>	<b>Risse verharzen</b>				
	Querschnitte, Verklammern verharzen, Abstreuen				
			<b>30 m</b>	EP .....	GP .....
<b>Summe Titel 04</b>				<b>Fugen, Netto:</b>	.....

# Leistungsverzeichnis

MEL Melanchthonheim (2201)

11	LV	<b>ESTRICHARBEITEN</b>		
05	Titel	Dokumentation		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>05 Titel Dokumentation</b>				
<b>05.1</b>	<p><b>Dokumentation</b></p> <p>Dokumentation / Revisionsunterlagen über alle vom AN tatsächlich ausgeführten Leistungen in folgendem Mindestumfang:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verlege- und Einbaupläne sowie Fugenpläne als auf Ist-Montagszustand nachgeführte Werkstatt - und Montageplanung,</li> <li>- Sämtliche für die Arbeiten aufgestellten Berechnungen und Nachweise</li> <li>- Zulassungen und Prüfzeugnisse sämtlicher verbauter Materialien samt deren Einbauanleitungen</li> <li>- Übereinstimmungserklärung</li> <li>- Pflege- und Wartungsanleitungen für alle eingebauten Produkte</li> <li>- Farb- und Designdokumentation mit vollständiger Herstellerartikel- und Farbbezeichnung für alle verbleibenden Produkte und Oberflächen</li> </ul> <p>Die Dokumentation/Revisionsunterlagen sind vor der Ausführung der Bauleistung vom AN zu erstellen und dem AG rechtzeitig vor Baubeginn zu übergeben, damit die Schnittstellen zu den Leistungen anderer Gewerke in Abstimmung auf die Einbaubedingungen aller Baustoffe und -produkte erfolgen kann.</p> <p>Die Dokumentation ist vom AN über die Dauer der Bauzeit entsprechend fortzuschreiben und spätestens 21 Tag vor (Teil-) Abnahme der Leistungen dem AG zur Prüfung und nach Prüfung / Freigabe an den AG zum Verbleib zu übergeben.</p>			
		<b>1 St</b>	EP .....	GP .....
<b>Summe Titel 05</b>			<b>Dokumentation, Netto:</b>	.....

# Leistungsverzeichnis

MEL Melanchthonheim (2201)

<b>11</b>	<b>LV</b>	<b>ESTRICHARBEITEN</b>			
09	Titel	Stundenlohnarbeiten			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)	
<b>09</b>	<b>Titel Stundenlohnarbeiten</b>				
<b>09.1</b>	<b>Vorarbeiter</b> Für Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen:  Vorarbeiter	<b>10 h</b>	EP .....	GP .....	
<b>09.2</b>	<b>Facharbeiter</b> Für Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen:  Facharbeiter	<b>10 h</b>	EP .....	GP .....	
<b>09.3</b>	<b>Helfer</b> Für Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen:  Helfer	<b>10 h</b>	EP .....	GP .....	
<b>09.4</b>	<b>Anfahrt 7,5t</b>	<b>100 km</b>	EP .....	GP .....	
<b>09.5</b>	<b>Anfahrt PKW bis 3,5t</b>	<b>100 km</b>	EP .....	GP .....	
<b>Summe Titel 09</b>			<b>Stundenlohnarbeiten, Netto:</b>	.....	

# LV-Zusammenfassung

Neubau Melanchthonheim in der Boessnerstraße 7 & 9, 93049 Regensburg

11 LV ESTRICHARBEITEN				
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
00	Titel	Baustelleneinrichtung	9	.....
01	Titel	Vorbereitung / Abdichtungen / Folien	14	.....
02	Titel	Dämmungen	18	.....
03	Titel	Zementestrich	26	.....
04	Titel	Fugen	33	.....
05	Titel	Dokumentation	34	.....
09	Titel	Stundenlohnarbeiten	35	.....
<b>Summe LV 11 ESTRICHARBEITEN</b>				
			<b>Angebotssumme, Netto:</b>	EUR .....
Stempel			zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR .....
.....			<b><u>Angebotssumme, Brutto:</u></b>	EUR <u>.....</u>
Anbieter - Unterschrift				